

Umschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **6 (1949)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umschau

4. Schweiz. Kongress für Städtebau

Nach dreijährigem Unterbruch veranstaltet der *Schweiz. Ausschuss für Städtebau* (Präsident Hr. *Georges Béguin*, Bern-Neuchâtel) am 21./22. Mai dieses Jahres in *Luzern* seinen 4. Kongress. In dessen Mittelpunkt steht die Behandlung der «*Bodenfrage in unsern Planungen*» durch Architekt *Vouga*, Lausanne, Architekt *Mosdorf*, Luzern und den langjährigen Direktionssekretär des Baudepartementes des Kantons Zürich, Dr. *Sigg*. Als Einleitung zu einer *Ausstellung* über die besten Ortsplanungen der letzten Jahre und einige typische Altstadt-sanierungen sprechen die Architekten *J. Béguin*, Neuchâtel, über *Stadtzentren*, *Brunoni*, Locarno über *Wohngebiete* und *Beyeler*, Bern über *Grünflächen*.

Die vorbereitenden Arbeiten für den Kongress leitet Stadtbaumeister *Türler*, Luzern, diejenigen für die Ausstellung Architekt *Aubry*, Luzern. Das ausführliche Programm erscheint Mitte März.

Meilen heute und morgen

Der Gemeinderat von Meilen veranstaltet in der Zeit vom 12.—28. Februar 1949 eine Ausstellung über die Vorlage, die am 28. Februar zur Abstimmung kommt. Die Gemeinde führte in den letzten Jahren eine Ortsplanung durch und hofft nun durch das Mittel der Ausstellung die vorgeschlagenen Planungsmassnahmen volkstümlich zu erklären. Architekt *Rolf Meyer*, Zürich, der zusammen mit Prof. *Ernst Egli* mit der

Planung betraut war, zeichnet für diese wohlgelungene Veranstaltung.

Das trockene Planungsthema, das den meisten Bürgern zunächst unverständlich erscheint, ist in freundlicher Aufmachung in drei Teile gegliedert. Als Einführung wird die Notwendigkeit der Ortsplanung geschildert. Ein Kleingrundbesitzer, der sich in der Ortschaft niederliess, und ein Bauer, der Bauparzellen verkauft, kommen zu Wort. In launigen Versen, die mit lustigen Zeichnungen illustriert sind, schildern sie ihre Sorgen, für jedermann wirklich leicht verständlich. Als Kernstück der Schau folgt die eigentliche Vorlage, d. h. der Zonenplan, der Bebauungsplan und die Bauordnung. Auch sie sind mit Vers und Bild kommentiert. Jeder Paragraph erhält Erklärung und Begründung. Viele Photographien, die grösstenteils aus Meilen selbst stammen, zeigen dem Laien, welche Entwicklung die Planungskommission als fehlerhaft bezeichnet und welche sie befürwortet. Die letzte Abteilung führt in die Regionalplanung des rechten Zürichseufers ein und zeigt, welche landschaftlichen Werte trotz der zunehmenden Bebauung mit Wohnhäusern in dieser schönen Gegend noch zu erhalten sind.

Wir begrüssen den Versuch *Meyers* neben den Plänen und Bildern auch das gereimte Wort als Ausdrucksmittel zu wählen, denn allzu leicht kommt es vor, dass die Betrachter der Planungsausstellungen von Photographie zu Photographie wandern ohne sie zu verstehen, weil sie die trockenen Kommentare nicht lesen wollen. Eine kleine Kostprobe möge zeigen, mit welcher Liebe zur Sache *Rolf Meyer* ans Werk ging:

Der Bauer *Leemann* kratzt im Haar, denn ihm ist jetzt so sonderbar:
«Der Chlütter freut mi zwar, bimeid, und doch tuet mir de Handel leid!»

So kämpfen in dem wack'ren Mann, der stolzer Bauer war, fortan zwei Seelen in der gleichen Bruscht, weil Geldgewinn gleich Landverluscht.

Und dieses ist denn auch letztendlich, wenn man ihn anhört, sehr verständlich:

«Jetzt baut bimeid auch noch der Schnorf!

Mein Acher liegt bald z'mitscht im Dorf!»

Kein rechter Puur möcht da noch schaffen, wo ringsumher die Weiber gaffen; und was nützt schliesslich alles chrampfen, wenn eim die Kinder alls verstampfen!

ma.

Ausstellung im Pestalozzianum Zürich

Im Pestalozzianum, Beckenhofstrasse 35, Zürich, veranstaltet die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung vom 5. März bis 23. April 1949 eine Ausstellung über Schülerarbeiten aus ihrem Wettbewerb «Wie wünsche ich mir meine Heimat». Diese Ausstellung vermittelt einen guten Einblick in die heimatlichen Vorstellungen des Schulkindes und zeigt, wie es bereits lernte, Schönes und Hässliches aus seiner nähern Umgebung zu unterscheiden.

Gleichzeitig ist auch die von Arch. *Rolf Meyer*, Zürich, geschaffene Ausstellung über die Ortsplanung Meilen zu sehen, die in logischer Anknüpfung die Betrachtungsweise des Fachmannes in unterhaltsamer Form aufdeckt.

Die Ausstellung ist geöffnet von 10—12 und 14—18 Uhr, Samstag und Sonntag bis 17 Uhr; Montag bleibt sie geschlossen. Eintritt frei. Ar.

Plan

Erscheint zweimonatlich
Paraisant tous les deux mois

Preise - Prix:
Schweiz - Suisse
Abonnement - Abonnement Fr. 16.—
Einzelnummer - Par numéro Fr. 2.80

Ausland - Etranger
Abonnement - Abonnement Fr. 18.—
Einzelnummer - Par numéro Fr. 3.—

Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) und der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner (VSS) erhalten auf dem regulären Jahresabonnementspreis einen Spezialrabatt von 20%. Somit beträgt der Abonnementspreis für die Mitglieder der beiden Vereinigungen Fr. 12.80

Schweizerische Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung
Revue suisse d'urbanisme

Druck, Verlag und Annoncenregie:
Buchdruckerei Vogt-Schild AG., Solothurn, Telephone (065) 221 55, Postcheckkonto Va 4

Imprimeur, éditeur et régie des annonces:
Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, téléphone (065) 221 55, compte de chèques postaux Va 4

Annoncen-Werbung: Graf & Neuhaus, Zürich 32, Hottingerstrasse 11, Telephone (051) 2479 71
Acquisition des annonces: Graf & Neuhaus, Zurich 32, Hottingerstrasse 11, téléphone (051) 2479 71

14. Jahrgang von „Landes-, Regional- und Ortsplanung“, ehemals „Bebauungspläne und Quartierpläne“, Beilage zu „Strasse und Verkehr“ - 14^{me} année de «Plan d'aménagement national, régional et communal», autrefois «Urbanisme», annexe de «La Route et la Circulation routière» - Offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) - Organe officiel de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national (ASPAN)

Verantwortlicher Redaktor - Rédacteur en chef:

E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich (Büro: Kirchgasse 3, Telephone 24 17 47)

Vertretender Redaktor - Rédacteurs:

P. Trüdinger, Architekt BSA SIA, Basel

Alle Einsendungen sind zu richten an Redaktion PLAN, Zürich 23, Postfach 3279

Nachdruck von Text und Clichés nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages Clichés werden leihweise gegen Kostenberechnung vom Verlag Vogt-Schild AG., Solothurn zur Verfügung gestellt